

# „Trinkwasser ist ein Menschenrecht“

## Versorger bezieht Position

VON BERNHARD KOMESKER

**Landkreis Osterholz.** Der Zugang zu sauberem Wasser ist kein Privileg, sondern ein Menschenrecht und eine gesellschaftliche Aufgabe. Daran erinnert der Wasser- und Abwasserverband (WAV) Osterholz in einer Pressemitteilung zum Weltwassertag am 22. März. Wie das Ver- und Entsorgungsunternehmen aus Meyenburg mitteilt, wurde der Tag vor 25 Jahren von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Niemanden zurücklassen – Wasser und Sanitärversorgung für alle“. Daran hängen Gesundheit und menschenwürdige Lebensbedingungen.

In Deutschland geht es nach Angaben eines WAV-Sprechers vor allem auch um den Schutz der natürlichen Ressourcen, um die hohen Qualitätsstandards beim Trink- und Abwasser halten zu können. Speziell die Entsorgung sei auch eine Frage der Sicherheit, wobei alle Systeme stetig anzupassen seien, damit beispielsweise die Kanalisation auch bei Starkregen standhalten könne. Künftige Hitzeperioden bedeuteten neue Herausforderungen für die Trinkwasserversorgung. Für den WAV seien Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit Daueraufgaben nicht nur am weltweiten Tag des Wassers.

Der Verband beschäftigt kreisweit mehr als 50 Mitarbeiter an sieben verschiedenen Standorten; man sei rund um die Uhr erreichbar, so der Sprecher. Der WAV betreibt vier Wasserwerke und ist an einem fünften in Tarmstedt beteiligt. Diese werden aus 26 Förderbrunnen gespeist, die zwischen 38 und 274 Meter tief sind; zehn weitere Brunnen befinden sich in Tarmstedt. Insgesamt werden jährlich 5,7 Millionen Kubikmeter Trinkwasser geliefert; die sieben Speicheranlagen fassen bis zu 13 500 Kubikmeter, also 13,5 Millionen Liter. Befördert wird das Wasser durch ein 1100 Kilometer langes Leitungsnetz an rund 27 500 Hausanschlüsse. Damit versorgt der WAV 108 000 Einwohner. Zur Reinigung der rund zwei Millionen Kubikmeter Abwasser aus insgesamt 17 400 Kanalanschlüssen betreibt der WAV drei Kläranlagen, 149 Hauptpumpwerke und 2113 Kleinpumpwerke. Diese verteilen sich auf 383 Kilometer Druckrohrleitung und weitere 250 Kilometer Freigefälle-Kanal. Näheres im Internet unter [www.wav-osterholz.de](http://www.wav-osterholz.de).